Amtliche Mitteilung
Advent 2025

PFARReLEBEN

SEELSORGERAUM WEIZ

Pfarrzeitung der Pfarren Arzberg - Fladnitz - Passail
https://weiz.graz-seckau.at/

Hand anlegen

Foto: Adobe Firefly (KI)

Zustellung durch persönlichen Botendienst

KANZLEIZEITEN

FLADNITZ
Fr.: 08:00 - 10:00 Uhr

PASSAIL
Mo.: **09:00** - 11:00 Uhr
Mi.: 09:00 - 11:00 Uhr
Fr.: 14:00 - 16:00 Uhr
In Ferienzeiten entfällt die Kanzleizeit Fr. Nachmittag in Passail.

FROHE, BESINNLICHE FEIERTAGE & EIN GUTES NEUES JAHR

Impressum:
r.k. Pfarramt Arzberg - Fladnitz - Passail, Kirchengasse 1, 8162 Passail
f.d.I.v.: Pfr. Karl Rechberger
Schriftleitung: Maria Heuberger, Andrea Lippitsch, Anton Loidolt, David Niederhammer, Monika Ortlechner, Cilli Paßler, Elisabeth Pieber, Anna Reith
Druck: Klampfer GmbH - St. Ruprecht/Raab
Offenlegung: Die Pfarrzeitung „PFARReLEBEN“ versteht sich als Kommunikationsorgan der Pfarren Arzberg-Fladnitz-Passail und erscheint in regelmäßigen Abständen, vier Mal im Jahr.

Bildquellen: Alle nicht benannten Fotos stammen aus dem Pfarrarchiv.
Mail: pfarreleben@gmail.com

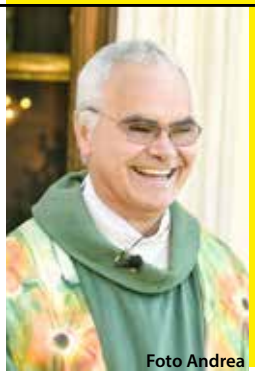


Foto Andrea

EIN HANDY ...

Karl Rechberger
Pfarrer

… ist ein wunderbares technisches Gerät. Freilich kennen wir inzwischen auch die Ergebnisse der Wissenschaft, die darauf verweist, dass ein zu frühes Benutzen dieses Gerätes dazu führen kann, als unbemerkte Waffe gegen die Entwicklung des menschlichen Gehirns und des sozialen Lebens schädlich sein zu können.
Zuerst aber: Es ist uns etwas in die Hand gegeben, das Verbindungen schafft, hilfreich sein kann und Vernunft und Verstand beanspruchen darf.
Was sich in diesem kleinen Wunderwerk der Mobiltelefone abspielt, kann ich mir schwer vorstellen. Allein die Flut der Apps, die es gibt, verweist auf die scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten der Nutzung.

Ähnliches gilt auch für Weihnachten: Was sich da zwischen Gott und dem Menschen bis heute abspielt, sind wir wohl nicht in der Lage zu verstehen. Jener Gott, der sich uns als Schöpfer gezeigt hat und bis heute lebendig wirksam ist, legt sich in einem kleinen Kind in diese Welt. Dieses Kind lädt ein, aufgenommen zu werden.

Gleich einem Handy ist uns diese Botschaft in die Hand gegeben mit der Grundbotschaft: „Fürchte Dich nicht, Du Mensch!“
Ein lebendiger, täglicher Umgang mit Gott, ein In-Beziehung-Treten mit IHM, braucht der Mensch angesichts dieser Botschaft heute dringender denn je. Daran hat uns der neu ernannte Wiener Erzbischof Josef Grünwidl erinnert, wenn er aufruft: Die Beziehung zu Gott aufnehmen und pflegen.

Wie wäre es, wenn wir die Beziehung zu Gott so pflegen wie jene zu einem Handy?
Mehrfach täglich blicken wir auf dieses. Als Getaufte dürfen wir SEIN verlängerter Arm sein, Handlanger Gottes. Gerade die Advent- und Weihnachtszeit kann eine Übungszeit sein: Beim Blick auf das Handy daran denken, was Gott mit mir in dieser Sekunde vorhaben könnte, vor allem aber, dass ER mir sagt: „Fürchte Dich nicht! Ich habe Dich in meine Hand gezeichnet!“

HOCHZEITEN 2026

Für das Jahr 2026 ist bereits eine stattliche Anzahl an Hochzeiten gemeldet.
Daher die Bitte:
Wenn Sie 2026 kirchlich heiraten möchten, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei.

ES WERDE DUNKEL

Dr. Hannes Weinelt
Philosophischer Berater

Wer kennt ihn nicht, den Schöpfungsruf in der Genesis: *Es werde Licht!* Heute kann jeder von uns „Gott spielen“, indem er einfach auf einen Schalter tippt: *Und es wurde Licht!*

Doch zu viel Licht blendet

Straßenlaternen erhellen die Nacht wie tausende kleine Sonnen, von Bewegungsmeldern gesteuerte Scheinwerfer erleuchten Häuser, als ob sie berühmte Kulturdenkmäler wären, Bildschirme flimmern bis kurz vor dem Einschlafen. Licht ist allgegenwärtig.

Die Dunkelheit, einst Gefährtin der Ruhe, des Träumens und des Geheimnisvollen, ist – vor allem aus unseren Städten – verschwunden. Natürlich hat die 24/7-Verfügbarkeit von Licht einen großen Fortschritt gebracht, doch wir übersehen, dass Licht zwar erhellt, ein Zuviel an Licht jedoch blendet. Dies gilt physisch, wenn wir in ein zu grelles Licht schauen oder bei einem überbelichteten Foto.

Dies gilt aber auch metaphysisch: Licht steht für Erkenntnis, aber Überbelichtung verblendet; alles wird heute ans Licht gezerrt – Fakten, Daten, Informationen, Bilder, Enthüllungen rund um die Uhr. Und diese Flut von „Licht“ macht uns nicht zu weiseren und tieferen Menschen, sondern zu verwirrteren und oberflächlicheren.

Der Schatz der Dunkelheit

Dunkelheit ist nicht einfach die Abwesenheit von Licht. Der Sonnenaufgang und der Tag bekommen erst durch die Nacht ihre Bedeutung. Unser Auge benötigt die Dunkelheit, unser Körper benötigt zur Produktion des lebensnotwendigen Melatonins die Dunkelheit, die ganze Natur benötigt die Dunkelheit.

Als Folge der Lichtverschmutzung verlieren Zugvögel die Orientierung, sterben Insekten zu Milliarden, verwechseln Pflanzen ihre Rhythmen. Fehlende Dunkelheit führt zu einer ökologischen Erschöpfung der Natur und zu einer seelischen Erschöpfung des Menschen.
Die Natur erholt sich in der ruhigen Dunkelheit des Winters, der Mensch in der Dunkelheit der Nacht.

Und alles Verborgene und Geheimnisvolle wird erst in der Dunkelheit sichtbar. Dem Sternenhimmel und damit der Unendlichkeit des ewig geheimnisvollen Alls begegnet man nur in der Nacht.

Es werde also Dunkel

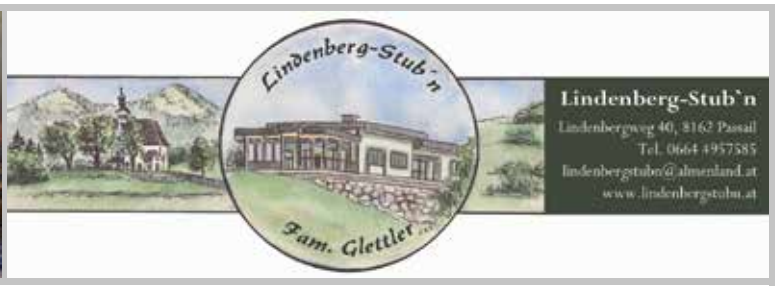
Mit dem „Es werde Licht“ wurde unsere Welt geboren, mit dem Licht der Aufklärung (im Französischen sogar *Siècle des Luminières* „Jahrhundert der Lichter“ genannt) hat sich der Mensch aus seiner „Selbstverschuldeten Unmündigkeit“ (I. Kant) geholt.

Es werde Dunkel ist daher kein Rückfall in die Unwissenheit, sondern eine Einladung zur Verinnerlichung und Wiederentdeckung des Geheimnisvollen. Welche Zeit eignet sich besser dazu als der Advent – die Zeit der Vorbereitung auf das Licht. Denn wahres Licht wird in der Ruhe und Tiefe des Dunkels geboren.

Kleine TIPPS für den Alltag:

Dunkelstunde vor dem Schlaf, vor allem ohne Bildschirm / Bewusster Blick in den Sternenhimmel / Dunkelzonen in der Wohnung / Licht (Kerze) bewusst entzünden…

Foto: Adobe Firefly (KI)



MALER TEAM
KAINDLBAUER
BUNT IST UNSERE LIEBLINGSFARBE
office@team-kaindlbauer.at | +43 680 55 19 438 | www.team-kaindlbauer.at

SEELSORGERAUM WEIZ

AUFSUCHENDE SEELSORGE, BESUCHS- UND BEGLEITDIENST

Resi Mandl

Pflegeassistentin/ Landwirtin

In der aufsuchenden Seelsorge darf ich jemanden ein Stück seines Weges begleiten. Ob es für die Besuchten aus Einsamkeit ist oder der Wunsch mit jemandem Außenstehenden zu reden, sich über „Gott und die Welt“ zu unterhalten, ich darf für den anderen da sein.

Oft nur als Zuhörer, manchmal als gemeinsam Schweigender. Es darf auch das gemeinsame Gebet oder Singen sein. Die Konfession spielt dabei keine Rolle, auch für Menschen, welche aus der Kirche ausgetreten sind, dürfen wir da sein.

In einem Zertifikatslehrgang haben wir viel Wissenswertes erfahren können und sind in den letzten Monaten schon bei Menschen zu Hause oder im Pflegeheim zu Gast gewesen.

Birgit Haberler

Elementarpädagogin

Durch einen Zeitungsartikel wurde ich auf den Lehrgang „Aufsuchende Seelsorge in Pflegeheimen“ aufmerksam.

Die Vielfalt der Inhalte bei den 5 zweitägigen Modulen hat mich sofort angesprochen. Nach einem Informationsabend und der Teilnahme an den sehr interessanten Theorieblöcken folgte mein Praktikum im Pflegeheim Kamillus, welches mir große Freude bereitet hat.

Ich bin sehr dankbar, auch weiterhin im Kamillusheim als ehrenamtliche Seelsorgerin tätig sein zu dürfen und dafür, dass ich auf diesem Weg schon unzählige bereichernde und berührende Begegnungen mit Menschen erleben durfte.

Egon Haberler

Projektleiter

Es ist schön, in einer Beziehung etwas Gemeinsames zu machen - ich bin sehr dankbar, diesen Lehrgang gemeinsam mit meiner Frau gemacht zu haben. Auch bei unseren Besuchen treten wir in Beziehung zu Menschen, die bereits einen ordentlichen Weg hier auf Erden gegangen sind.

Uns alle verbindet das Leben.

Das Ego unterscheidet uns, der Weg, den wir gegangen sind, hat dieses geformt.

Ich finde es sehr interessant, den Menschen zuzuhören, offene Fragen gemeinsam zu betrachten und ein Stück zusammen zu gehen. Aufsuchende Seelsorge ist für mich, den Blick auf die Beziehung, die uns verbindet, zu stärken.

EMMI LADEN

Vor Weihnachten warten im EMMI-Laden Bekleidung für Groß und Klein, Spielzeug, Deko, Geschirr und vieles mehr auf ihre zweite Chance.

Wir freuen uns darauf, beim Gustieren, Staunen und Probieren helfen zu können.

Neueste Inspirationen finden Sie auch auf Facebook und Instagram.

Das EMMI-Laden-Team wünscht allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und für 2026 alles Gute!

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag
von 09:00 bis 12:00 Uhr
und
von 14:30 bis 17:00 Uhr.

ERNTEDANKFESTE

Petra Schrenk
für den PGR

Heuer standen unsere Erntedankfeste unter dem **Jahresthema *„Hände“*.**

Viele fleißige Hände haben mit ihren Ideen und ihrem Engagement dazu beigetragen, dass die Pfarrkirchen und Altäre wunderschön geschmückt waren. Diese kreativen Beiträge machten sichtbar, wofür wir danken dürfen – und erinnerten uns zugleich daran, unsere Bitten vertrauensvoll in Gottes Hände zu legen.

Die Pfarre Passail feierte auch das „Michaelfest“, und Fladnitz das Pfarrfest, bei dem viele helfende Hände nötig waren, damit alles gut gelingen konnte. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben, und an alle Besucherinnen und Besucher für die gemeinsame Zeit in der Pfarre.

Das Feiern solcher Feste ist für eine Pfarrgemeinde sehr wertvoll. In guten Gesprächen können neue Ideen entstehen, und die Gemeinschaft in der Pfarre wird dadurch lebendig gehalten.

„Die Hand des Herrn hat Großes getan.“

So wie Gottes Hand uns begleitet, durften wir durch viele helfende Hände Feste feiern, Gemeinschaft erleben und Dankbarkeit teilen.

Fotos: Petra Schrenk

SPAR KLAMMLER
wünscht Ihnen und Ihren Lieben gesunde und genussvolle Weihnachten und ein gutes, neues Jahr!

JOHANNES WALCHER
SAT - TV
ELEKTRO
Verkauf & Service
8163 Tulwitz 37
0664 / 42 18 682

Raith & Raith
Trockenbau GmbH
Fladnitz 134/3
8163 Fladnitz/Teichalm
Tel: 03179 / 23176
- Innenausbau
- Dachgeschoßausbau
- Gipskarton-Wandsysteme
- Deckensysteme
- Kälte- und Schallschutz
e-mail: info@raith-trockenbau.at

NEUES VON DER KFB-FLADNITZ

Dominik u. Michaela Pieber, Stefanie Hirschbauer
für die kfb

„Frauenbewegung – **FRAUEN in BEWEGUNG“:**

- Mit September starteten wir wieder mit der OASE der STILLE
- Gebietswallfahrt nach Heilbrunn
- Kfb Messe und Frauenrunde mit vielen guten Ideen
- 8. Oktober: unser Ausflug nach St Anna am Aigen und Umgebung: Rösterei Maitz – Aussichtsturm – wunderbares Essen – Andacht in der Kirche St. Anna – Schloss Kapfenstein – ein wunderbarer Tag
- Einladung zum Kfb-Treffen nach Heilbrunn
- Ende Oktober Kaffee + Striezel
- Christkönig-Sonntag: Unser Pfarrcafe mit Mehlspeisenverkauf und kleinem Adventmarkt im Pastoralraum

HERBERGSUCHE - „AUF DEM WEG ZUR KRIPPE“

Maria Rieger, Rosa Walcher

In der Weihnachtsgeschichte hören wir von Maria und Josef, die eine Herberge suchten. Einen Geburtsort für ihr Kind. Doch Herbergs- und „Herzenstüren“ blieben ihnen verschlossen. So wurde der Stall in Bethlehem schließlich zu einem Zuhause auf Zeit.
Was wäre für uns heute solch ein Ort? Was bedeutet für uns Zuflucht-Zuversicht-Zuhause?
Auch in Krammersdorf wurde und wird bis heute der Brauch des Herbergsuchens gepflegt.
Jahrzehnte früher trugen die Leute vom Dorf eine Marienstatue von Haus zu Haus. Dort blieb sie für ein Jahr. Im Haus wurde der Rosenkranz gebetet und Adventlieder gesungen.
Später versammelten sich die Dorfleute beim Dorfkreuz und gingen mit Laternen zur damaligen Mostschenke der Fam. Gangl. Dies war ein schöner, heimeliger Ort. Die Andacht begann vor dem Haus mit dem Lied „Wer klopfet an“. Umrahmt wurde diese Feier mit Liedern (manchmal auch einem Chor), Gedichten, Krippenspielen und Geschichten.
Veränderungen brachten es mit sich, dass wir uns um eine neue „Herberge“ für unsere Andacht umschauen mussten. Im vergangenen Jahr fanden wir bei Fam. Maric` unseren Herbergsort. Es war ein schönes Erlebnis, gemeinsam zu beten und zu singen. Daniel E. sorgte für die instrumentale Begleitung. Auch heuer möchte wieder eine Familie Herberge für uns sein.
In Krammersdorf befindet sich die Kleinheilbrunnkirche. Dies wäre in Zukunft auch ein möglicher Ort der Zusammenkunft im Advent - „Auf dem Weg zur Krippe“.

Fotos: Stefanie Maric

DIAKONWEIHE PETER HIRSCHBAUER

Egon Haberler
Projektleiter

Am 9. November wurde **Peter Hirschbauer** mit 11 weiteren Kandidaten im Grazer Dom zum **Ständigen Diakon** geweiht. Beim Einzug und Lied „Wer glaubt, ist nie allein“, entstand ein Gefühl der Einheit und Gemeinschaft. Nachdem die Diakonats-Kandidaten dem Bischof **vorgestellt** und nach ihrer **Bereitschaft** befragt worden waren, erwählte der Bischof sie offiziell zu ihren künftigen Ämtern.

Ein wunderbarer Geist durchströmte die Kirche: In seiner **Predigt** verglich der Bischof die Kandidaten mit den **Aposteln** und ermutigte sie, in deren Fußstapfen zu treten. Gleichzeitig betonte er, dass sie ihren Dienst im festen **Glauben und Vertrauen** sowie vor allem als **gute Menschen** ausüben sollen.

Nach dem **Gehorsamsversprechen** erfolgte der zentrale Moment der Weihe: die **Handauflegung** und das **Weihegebet** durch den Bischof. Das Weihegebet enthält die zentrale Bitte: **„Sende auf sie herab, o Herr, den Heiligen Geist. Seine siebenfältige Gnade möge sie stärken, ihren Dienst getreu zu erfüllen.“**

Den neuen Diakonen wurden ihre liturgischen Gewänder (**Stola** und **Dalmatik**) angelegt, und das **Evangelienbuch** übergeben.

Der **Friedensgruß** mit dem Bischof und den Diakonen besiegelte die Aufnahme in die Gemeinschaft der Diakone. Während der Eucharistiefeier standen alle neuen Diakone um den Altar.

Ein besonderer Moment für mich war die **Kommunion:** Ich durfte sie von Peter empfangen und konnte sein inneres Leuchten förmlich spüren. Zum Abschluss sang die gesamte Gemeinde das Te Deum, **„Großer Gott, wir loben dich“.**
Eine Woche später wurde Peter in der Pfarrkirche Fladnitz in einem feierlichen Gottesdienst in sein Amt eingeführt. Ich wünsche Peter für sein Amt alles erdenklich Gute und Gottes Segen und freue mich im Namen des gesamten PGR auf eine gute Zusammenarbeit.

Fotos: Gerd Neuhold / Sonntagsblatt

Fotos: Franz Berghofer

EINE STERNENKIND MAMA ERZÄHLT

Elisabeth Hribernig-Paßler
Lehrerin

Ich bin eine zweifache Sternenkind-Mama. Es ist nicht einfach zu beschreiben, wie es mir damit geht. Leider wird in unserer Gesellschaft das Thema Fehlschwangerschaften/Fehlgeburten noch immer tabuisiert. Fast jede 2. Frau ist davon betroffen! Deshalb ist es mir ein Anliegen, offen mit diesem Thema umzugehen, um auch anderen Frauen MUT zu machen, darüber zu sprechen, denn:

* darüber reden kann helfen.
* zu schweigen kann helfen.
* sich umarmen lassen und den ganzen Schmerz herausweinen, kann helfen.
* ein Lied/Gedicht zu schreiben kann helfen.
* ein Bild zu malen, kann helfen.

Der Trauer einen würdigen Platz zu geben, ist so wichtig. So habe ich eine kleine Ecke mit Teelichtern und Bildern gestaltet, denn trotz allem erinnere ich mich gerne an unsere „Sternchen“. Warum? Die beiden ungeborenen Kinder waren in meinem Bauch, in meinem Herzen, das kann und möchte ich nicht vergessen. Sie haben sich entschieden, nicht bei uns zu bleiben und zu Gott zurückzukehren, um uns kleine Zeichen von oben zu schicken.

Oft werden Paare gefragt: „Warum habt ihr noch keine Kinder?“ Seid bitte vorsichtig mit dieser Frage, denn man weiß nicht, was diese Paare diesbezüglich schon hinter sich haben….

Das Jahr 2026 ist das Jahr der Regenbogenkinder. Im April 2026 erwarten wir nun unser „Regenbogenwunder“! Wir hoffen und sind zuversichtlich, dass alles gut gehen wird. Es gibt leider keine Gewissheit, deshalb ist es wichtig, in der GEDULD zu bleiben und vor allem auf GOTT zu VERTRAUEN.

Liebe Sternenkind-Eltern – und - Großeltern, und ……!

Während des ganzen Monats Dezember findet ihr in der Pfarrkirche Passail am **Kreuzaltar** (gegenüber dem Schriftenstand) **Kärtchen** und **Kerzen** für eure Sternenkinder. Nehmt sie mit nach Hause und zündet die Kerze an. Die Texte auf dem Kärtchen möchten eure Trauer und den Schmerz etwas lindern.

WIR FEIERN UNSEREN FREUND, DEN HEILIGEN NIKOLAUS!

Elisabeth Winter
Interior Design

Mit warmem Herz und offener Hand zog er durchs Dorf,
durchs ganze Land.
Wo jemand fror, brachte er Licht,
und Hoffnung strahlte im Gesicht.

Er zeigt uns, wie man Gutes tut,
mit offenem Herz, mit frohem Mut.
So feiern wir mit Freud´ im Haus,
den guten, lieben Nikolaus.

Er segnet groß und segnet klein,
will Freund von allen Menschen sein.

Kommt, wir feiern ihn voll Freud´ und Klang –
mit Herz, mit Lied und festem Dank!

Am 6. Dezember feiert unser Pfarrpatron Namenstag. Dazu möchten wir alle, egal ob groß oder klein, um 10 Uhr zum Gottesdienst in Fladnitz einladen.

Das Mini-Gottesdienst-Team gestaltet diese Messe und wer weiß, vielleicht haben sie ja auch eine Überraschung parat. Kommt vorbei, feiert mit und lasst euch überraschen.

Ihr Almenlandbetrieb mit Handschlagqualität
Spenglerei - Dachdeckerei - Flachdächer
Solaranlagen - Blitzschutzbau - Kaltdachausbildungen
Klammler GES.M.B.H.
8162 Passail
Lamm 3
Tel. 03179/23630-0
Fax: DW 30
e-mail: info@klammler.at
www.klammler.at
Im Almenland hat alles mehr Wert.

friseur hafenthaler
Fladnitz / T.
St. Kathrein / Off.
03179 / 23257
WELLA PROFESSIONALS

Planen und Bauen
seit 75 Jahren
FELDGRILL
BAUMEISTER • ZIMMEREI
8162 Passail, Untergasse 15, Tel. 03179 / 23227-0, office@feldgrill-bau.at, www.feldgrill-bau.at
ABAU GEMEINSAM MEHR ERREICHEN
Frohe Weihnachten!

JUBELSONNTAG AM 21. SEPTEMBER 2025

Franziska Eibisberger
Pensionistin

Bei herrlichem Wetter durften wir heuer wieder viele Jubelpaare im Pfarrhof Passail begrüßen.
Es waren Jubelpaare eingeladen, die heuer 10, 25, 30, 40, 50, 60 bzw. 65 gemeinsame Ehejahre zu feiern hatten/haben. Insgesamt sind der Einladung 44 Paare gefolgt. In Dankbarkeit für die gemeinsamen Jahre haben sie das Ehegelübde erneuert.

Die Heilige Messe wurde von der Singgruppe „Vocalissimo“ mitgestaltet. Die Predigt wurde uns vom Ehepaar Silvia und Josef Schlögl-Hierz geschenkt. Thema: Als gutes Team, mit Liebe und Freiraum, kann Ehe gelingen.

Zur Erinnerung die Bezeichnungen der Jubiläen:

10 Jahre: Rosenhochzeit
25 Jahre: Silberne Hochzeit
30 Jahre: Perlenhochzeit
40 Jahre: Rubinhochzeit
50 Jahre: Goldene Hochzeit
60 Jahre: Diamantene Hochzeit
65 Jahre: Eiserne Hochzeit
67,5 Jahre: Steinerne Hochzeit
70 Jahre: Gnadenhochzeit
75 Jahre: Kronjuwelenhochzeit

In Passail hatten wir vor einigen Jahren 2 Jubelpaare, die 72 Ehejahre feiern durften.

Ich danke dem Team, welches für die Organisation dieser Jubelfeier verantwortlich ist (Einladungen gestalten, Kerzen verzieren, Blumen besorgen, Fotografin bestellen), für die gute Zusammenarbeit und wünsche ihm weiterhin alles Gute für das ehrenamtliche Engagement und Freude im Miteinander.

Fotos: Foto Andrea

V+D Versicherungsmakler
PERSÖNLICH gut beraten.
7 x in Österreich.
+43 3179 23 380 · office@vundd.at · www.vundd.at

VERSICHERT BEI FREUNDEN.
HOHENAUER VERSICHERUNG a.G.
HOHENAUER VERSICHERUNG a.G.
Markt 11, 8162 Passail
T 03179 / 233 87
E office@hohenauerversicherung.at
I www.hohenauerversicherung.at

VORSTELLUNG EHRENAMT WORTGOTTESFEIER LEITER

Resi Zünterl, Burgi Labitsch
Pensionistinnen

„Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.“ 1 Petr 4,10

WGF-L sind vom Bischof beauftragte Laien, die Gottesdienste leiten, bei denen das Wort Gottes im Mittelpunkt steht. Sie übernehmen diese Aufgabe vor allem, wenn kein Priester verfügbar ist.

Einblicke in ihre Beweggründe bzw. die Bedeutung für das Leben, WGF zu leiten, geben uns:

Iris Lembacher, Waltraud Unterberger, Matthias Greimel und Erwin Vouk

Persönliche Beweggründe als WGF-L in unseren Pfarren mitzuwirken:

IRIS: „Ich bereite mich gerne auf eine Wortgottesfeier vor und mag die intensive Auseinandersetzung mit der Bibelstelle.

Da Wortgottesfeiern meistens mit einer zweiten Person stattfinden, mag ich den Gedankenaustausch und die Gespräche mit der Person, die mit mir die Wortgottesfeier vorbereitet.

Es ist mir ein Anliegen, das Wort Gottes und die Bibelstellen von vor 2000 Jahren in eine für die **heutige** Zeit verständliche Sprache zu bringen und Möglichkeiten zu finden, den Glauben im Alltag zu verankern.

WALTRAUD: Die Frage, WGF-L zu werden, kam unerwartet, hat mich aber „BEWEGT“. Kann ich etwas beitragen, aktiv mitgestalten, wachsen im Füreinander?

Ein Nein hat sich trotz meiner Unsicherheit nicht richtig angefühlt und so habe ich die Herausforderung angenommen.

MATTHIAS: Der wichtigste Grund war die Möglichkeit, den nächsten Schritt auf meinem Glaubensweg zu setzen. Ich habe es damals in mir gespürt, dass der Zeitpunkt passt. Als unser Herr Pfarrer dann auf mich zukam, fühlte ich mich in meiner Entscheidung bestätigt. Ich diente in meiner Kindheit viele Jahre als Ministrant – somit war es für mich auch eine Rückkehr in den Altarraum.

ERWIN: Es war die Freude, vor Menschen zu reden und meine Gedanken und Interpretationen mit ihnen zu teilen. Aber auch der Kontakt zu den Menschen – der davor schon als JS-Begleiter und Lektor gegeben war und somit weiter erhalten bleibt. Ich habe so viel schon in meinem Leben von so vielen Menschen bekommen, dass auch ich etwas davon zurückgeben möchte.

Und ein sehr ehrlicher Grund: Ich kann schwer „NEIN“ sagen.

Weil es viele WGF-L gibt, ist man nicht so oft eingeteilt und dadurch geht es sich zeitlich auch aus.

BEDEUTUNG für mein LEBEN

IRIS: Das Spektrum eines WGF-L ist vielfältig. Neben der Abhaltung von Wortgottesfeiern darf man beispielsweise auch Maiandachten, Speisensegnungen oder Segnungen von Kreuzen machen. Für mich mitunter eine Möglichkeit, auch außerhalb der Kirche mit den Menschen unseren Glauben zu feiern.

Eine sehr ehrenvolle und berührende Angelegenheit für mich ist es, wenn mich Angehörige eines Verstorbenen bitten, ein Wachtgebet zu gestalten. Hier darf ich oft von der Familie viel Persönliches einer verstorbenen Person erfahren. Bei Gesprächen und im gemeinsamen Gebet ist es eine schöne Erfahrung zu sehen, dass uns in schweren Zeiten der Glaube trägt.

MATTHIAS: Der Dienst als Wortgottesfeierleiter ist in diesem Abschnitt meines Lebens sicherlich mein wesentliches spirituelles Fundament. Denn mit der Vorbereitung und mit der Leitung einer WGF erhalte ich die Möglichkeit, an meinem Glauben zu arbeiten und diesen zu festigen. Sehr wertvoll ist die Tatsache, dass man in der Vorbereitung einer Feier freie Hand hat und auch seine eigenen Lebenserfahrungen einfließen lassen kann. Nach jeder Verkündigung des Wort Gottes und einer gelungenen WGF fühle ich mich wahrlich beschenkt und gestärkt.

Danke, Iris, Waltraud, Matthias und Erwin, für euren wertvollen Beitrag.

Wortgottesfeier-LeiterInnen AFP
(nicht am Foto: Maria Pöllabauer, Maria Rieger, Gabi Schöberl, Renata Szelega)

MUSIK FÜR DIE SEELE

Petra Schrenk
für die Singgruppe

Die Singgruppe AFP (Arzberg, Fladnitz und Passail)
Unter der Leitung von **Cilli Paßler** und dem Keyboarder **Franz Vorraber** bringt die Singgruppe AFP seit eineinhalb Jahren musikalisch Freude in die Gottesdienste der Pfarren AFP.

Sängerinnen und Sänger aus Arzberg und Passail (vielleicht auch einmal aus Fladnitz?) treffen sich wöchentlich, um gemeinsam zu proben, neue Lieder einzustudieren und Messen oder Begräbnismessen nach Wunsch mitzugestalten.

Musik in der Kirche ist nicht immer selbstverständlich. Umso wertvoller ist das Engagement von Cilli und Franz, die mit Herz diesen Chor leiten. Sie wählen regelmäßig neue Stücke aus – von klassisch über traditionell bis modern – und schaffen es, die Sängerinnen und Sänger für jedes Lied zu begeistern.

Für die Chormitglieder selbst ist das Singen weit mehr als nur eine Freizeitbeschäftigung. Es ist ein wertvoller Ausgleich zum Alltagsstress, eine Möglichkeit, die Seele baumeln zu lassen, und ein Ort der Gemeinschaft. Das gemeinsame Musizieren schenkt Freude, Ruhe und innere Kraft – eine Bereicherung für jeden, der sich darauf einlässt.

Doch nicht nur die Sängerinnen und Sänger profitieren von diesem Ehrenamt: Auch die Besucher der Gottesdienste erleben die Musik als Geschenk für die Seele. Sie können entspannter feiern, mitsingen und die besondere Atmosphäre genießen, die ein Chor aus Engagement, Leidenschaft und Liebe zur Musik erzeugt.
Das Ehrenamt in der Singgruppe AFP ist also ein zweifacher Gewinn: für die Chormitglieder selbst und für die gesamte Pfarre. Es zeigt, wie wertvoll Musik als verbindendes Element und als Quelle innerer Ruhe sein kann – und wie sehr Menschen wie Cilli Passler und Franz Vorraber bereit sind, ihre Zeit, ihr Können und ihre Leidenschaft in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen.

Vielleicht hast du gerade Lust bekommen, in diesem Chor mitzusingen: Jede und jeder aus allen 3 Pfarren ist herzlich willkommen, die Proben finden donnerstags um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Passail statt.

Ein kleines Lied, wie geht's nur an,
dass man so lieb es haben kann?
Was liegt darin, erzähle!
Es liegt darin ein wenig Klang,
ein wenig Wohl-
laut und Gesang
Und eine ganze Seele.

Marie von Ebner-Eschenbach

Foto: Anna Reith

JUNGE SEITE

STERNSINGERAKTION
I TRAU' MI' NET - SOLCHE UMSTÄND!

Christoph Stanzer
Angestellter

Es ist schon eine schöne Tradition: Zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag kommen die Sternsinger, tragen die Weihnachtsbotschaft hinaus und bringen Gottes Segen.

Mittlerweile treffen sich die Menschen dazu oft bei einem Wegkreuz oder in der Nachbarschaft, um gemeinsam die Lieder und Segenssprüche zu hören. Doch nicht für alle ist es möglich, das Haus zu verlassen, oder es ist der Wunsch da, dass die Sternsinger nach Hause kommen.

Und wenn das der Fall ist, dann ist es ganz einfach, die Sternsinger zu sich nach Hause einzuladen: Anrufen (03179/23216), schreiben (AFPAnmeldung@gmail.com) oder persönlich bei den Boten melden. Es macht gar keine Umständ', wenn die Sternsinger mit dem Begleiter auf ihrer Runde durch die Ortschaften Zwischenstopps bei einzelnen Häusern einlegen.

Es muss nur bekannt sein, dass der Wunsch für einen Hausbesuch da ist. Einfach trauen!

KREUZSEGNUNGEN 2025

FAM. SCHWAIGER UNTERPIRCHA

HAUSKREUZ THOMAS SCHWEIGER - KRIECHENLEE

FAM. SCHINNERL VLG. STRAHLHOFER - RAAB

FAM. RAITH, FR. HASIBA VLG. SCHUSTERHANSN HINTERTOBER

aqua-vit®
Pock-Vital-System
WASSERBELEBUNG & BIOENERGETIC
Tel. 0664 / 505 88 03
Stärken Sie ihr Immunsystem, durch mehr Sauerstoff im Wasser.
Jetzt kostenlos Testen!
www.aqua-vit.at

Die Tierärztliche Praxisgemeinschaft Passail wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

TIERARZT
TPG Tierärztliche Praxisgemeinschaft Passail OG

A-8162 Passail
Weizer Straße 13
Tel: 03179 23120
Fax: 03179 23120 4

Email:praxis@almenlandtierarzt.at
Internet:www.almenlandtierarzt.at

Hausapotheke:
Mo - Fr: 08:00 - 12:00
Di und Do: 16:00 - 19:00
Sa: 08:00 - 11:00
Kleintierordination:
Nur nach telefonischer Vereinbarung

ZWERGERLTREFF

Elfi Schaffer
EKI Leiterin, Pflegeassistentin

Zwergerlwallfahrt

Beten mit den Füßen
Die Erde ist schön!

Unter diesem Motto begaben wir uns in Hohenau Dorf auf Entdeckungsreise.

Das gemeinsame Gehen mit Gott an unserer Seite hat Spuren hinterlassen, nicht nur auf unserem Weg, auch in unseren Herzen!

Frohe Weihnachten
& ALLES GUTE FÜR 2026

GASTHOF • GÄSTEHAUS DONNER

Fladnitz 50, 8163 Fladnitz/Teichalm
www.gasthof-donner.at | office@gasthof-donner.at
Öffnungszeiten: Mi-Sa ab 8:00 Uhr | So 8:00-17:00 Uhr
Mo & Di Ruhetag | Tel.: 03179 - 23 217

REISINGER
KAUFHAUS SEIT 1878
Markt 17 · A-8162 Passail
☎ 03179 / 233 01 · www.reisinger.st

RICHARD HARREITER
KFZ - REPARATUR & KAROSSERIEWERKSTÄTTE
PRÜFSTELLE - LACKIEREREI - ABSCHLEPPDIENST - REIFENHANDEL
8162 Passail Arzberger Straße 2
Email: office@kfz-harreiter.at
Tel.: 03179 / 23274 Fax: DW 4
Handy: 0664 44 73 210

Die Firma KFZ Richard Harreiter
wünscht Euch von Herzen einen besinnlichen Advent,
gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2026.

JUNGE SEITE

Foto: KasaFoto

START INS NEUE JUNGSCHARJAHR

Michaela Kreiner BEd
VS-Lehrerin

Im Oktober starteten wir wieder ins neue Jungscharjahr – mit großer Freude und 35 begeisterten Kindern.
Beim Startfest gab es gleich eine spannende Aufgabe zu lösen: Der zerstreute Professor hatte seine Dinos verloren.
In großer Sorge bat er die Kinder um Hilfe – natürlich sollte das niemand von seinen Mitarbeitern erfahren. Also machten sich die Kinder unauffällig auf den Weg durch Passail, um bei den verschiedenen Mitarbeitern nachzufragen und Hinweise zu sammeln.
Mit viel Eifer und Teamgeist gelang es schließlich, alle Dinos wieder einzufangen – zur großen Erleichterung des Professors!

möstl IT
Software nach Maß

> Entwicklung maßgeschneiderter Software
> Umsetzung Digitalisierungsprojekte
> Erweiterung von Standardsoftware
> Schnittstellen-Programmierung
> Software-Modernisierung
> Excel-Programmierung
> uvm.

www.moestl-it.at
office@moestl-it.at
+43 664 42 75 425
8162 Passail, Fischteichweg 34/2

ATEC Torantriebstechnik GmbH
8163 Fladnitz/T., Tulwitzviertel 60

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und Gesundheit fürs neue Jahr!

www.laufschiene.at

Foto: KasaFoto

18 JAHRE ALLERHEILIGENSPEKTAKULUM

Michaela Kreiner BEd
VS-Lehrerin

18. Allerheiligenspektakulum der Jungschar Arzberg-Passail

Am 31. Oktober 2025 fand das 18. Allerheiligenspektakulum der Jungschar Arzberg-Passail statt. In diesem Jahr durfte sich die Jungschar über 250 Anmeldungen freuen.

Ein herzlicher Dank gilt allen freiwilligen Helfer*innen, den Gruppenbegleiter*innen, dem Kaufhaus Reisinger, der Freiwilligen Feuerwehr Passail, der Landjugend Arzberg sowie allen Striezelteigbäcker*innen für ihre wertvolle Unterstützung und ihr Engagement.

Das Allerheiligenspektakulum verband Spiel, Kreativität und gelebten Glauben zu einem stimmungsvollen Miteinander. So wurde das Fest Allerheiligen nicht nur erinnert, sondern in Gemeinschaft erlebt – als Ausdruck von Verbundenheit, Freude und gelebtem Glauben.

Für weitere Eindrücke laden wir herzlich ein, einen Blick auf unsere Social-Media-Kanäle zu werfen.

WIR MACHT'S MÖGLICH

Raiffeisenbank Passail

Grillwirt
Gasthaus Sperl
www.grillwirt.at
8162 Passail, Haufenreith 43, Tel. 03179/23628

Weihnachtsfeiern - Taufen - Hochzeiten - Geburtstagsfeiern oder einfach nur gut Essen. Sichern Sie sich Ihren Platz, wir haben 90 davon.

WHAT'SAPP-COMMUNITY

Zita Matus
für den SR Weiz

Ab sofort gibt es für den gesamten **Seelsorgeraum Weiz** eine **WhatsApp-Community**! Hier bekommst du wichtige **Infos, wertvolle Impulse & Einladungen** direkt aufs Handy – einfach, schnell und zuverlässig.

Keine Sorge:

- Du wirst **nicht mit Nachrichten überflutet**.
- **Niemand kann im Chat schreiben** – es ist ein reiner Info-Kanal.
- Und natürlich kannst du **jederzeit wieder austreten**.

Dabei sein lohnt sich, weil du so **immer auf dem Laufenden bleibst** und erfährst, was **uns als Pfarrgemeinschaft verbindet und bewegt**.

Geteilt werden **Neuigkeiten, die den gesamten Seelsorgeraum Weiz betreffen**. Einfach den **QR-Code scannen – und dabei sein!**

EHRENAMT

Burgi Labitsch
Pensionistin

Eine ganz besondere Auszeichnung gab es für **Ing. Günter Loidolt** und **Ing. Martin Loidolt**.

Von der Mesner Gemeinschaft der Diözese erhielten sie für **35 Jahre** ehrenamtliche Tätigkeit als Mesner das **Ehrenabzeichen in Gold** verliehen. Herzliche Gratulation!

Einige freiwillige Engagierte haben ihre ehrenamtliche Tätigkeit beendet, **„Vergelt`s Gott"** für eure Bereitschaft und euren Einsatz zum Wohle unserer Pfarren:

Kommunionhelfer:
Angela ESSL, Arzberg

MESNER:
Florian Lipp, Passail

Dreikönigsaktion Fladnitz/T.
Andrea Gschaidbauer
Stefanie Hirschbauer
Anita Luttenberger

Mini Gottesdienst:
Birgit Pierer, Fladnitz/T.

Wir freuen uns, dass wir in unseren Pfarren auch **neue Ehrenamtliche** in verschiedenen Bereichen begrüßen dürfen:

MINI Gottesdienst AFP
Stefanie Harb
Katrin Leitner

Kommunionhelfer:
Martin Auer, Arzberg
Günther Glettler, Arzberg

Mesner:
Markus Leitner, Passail
Christian Ofenluger, Passail

Danke für eure Bereitschaft, für eine lebendige Pfarre mitzuarbeiten.
Ich wünsche euch viel Freude, wertvolle Erfahrungen und bereichernde Begegnungen in eurem neuen Ehrenamt.

Kommunionhelferin: Angela

DKA: Andrea u. Anita

DKA: Stefanie

Mesner: Günter

Mesner: Martin

Mesnertag

Mesner Gemeinschaft der Diözese

HÖRSTUDIO SCHABERNACK
www.hoerstudio-schabernack.at
Direkte Kassenverrechnung
Frohe Festtage und ein glückliches, gesundes, neues Jahr!
NEU: Längere Öffnungszeiten
Mo.: 8:00-12:00 14:00-17:00
Di.: 8:00-12:00
Mi.: 8:00-12:00 14:00-17:00
Do.: 8:00-12:00 14:00-17:00
Fr.: 8:00-12:00
Silvia Schabernack
Kirchengasse 2 * 8162 Passail

grawe.at/meistempfohlen
GRAWE Die Versicherung auf Ihrer Seite.
Ihr GRAWE Kundenberater:
Hannes Greimel
0664/54 57 009
hannes.greimel@grawe.at

HEXENSTUBN
INHABER: PIEBER CHRISTIAN
PASSAIL - MARKT 14
TEL. 03179 / 27780
Christian mit Team wünscht allen Gästen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr!
Geschenktipp: Hexenstubn Gutschein
PIZZERIA - BISTRO - CAFE

NEU AM FRIEDHOF

Franz Klamler
Sekretär

Rechtzeitig vor Allerheiligen konnten die Sanierungsarbeiten am Mittelweg im Friedhof abgeschlossen werden. Der bestehende Asphalt war schon sehr rissig und aufgewölbt, sodass er für die Friedhofsbesucher bereits eine Gefahr darstellte. Der neue Belag gleicht die Höhenunterschiede gut aus und kann ständig problemlos erneuert werden.

Eine Neuheit auf den Friedhöfen der Diözese und somit auch in Passail ist der Dienst **„Stiller Begleiter“**.

Die Friedhöfe wurden digitalisiert, damit ist es ab sofort möglich, mit der **Stiller-Begleiter-APP** Verstorbene auf den unterschiedlichen Friedhöfen zu suchen.

Es wird möglich sein, von überall digital eine Kerze zu bestellen, die dann von einer Person vor Ort am Grab aufgestellt wird. Ebenfalls können verschiedene Grab-Services wie Blumenpflege, Grabpflege, usw. digital beauftragt werden. Diese App steht auch in der schweren Zeit der Trauer zur Seite.

Egal ob Sie ein persönliches Gespräch, digitalen Austausch oder tröstende Texte suchen, Sie werden in dieser Anwendung fündig: Ein digitaler Erinnerungsplatz soll das Gedenken an die lieben Verstorbenen somit von überall aus möglich machen.

QR-Code scannen und das neue Service entdecken oder Infos und Kontakt **www.stiller-begleiter.at**

Im Wirtschaftrat wurde auch die neue Friedhofsordnung beschlossen. Auszüge daraus finden sie im Schaukasten des Friedhofes oder auf der Homepage der Pfarre unter **https://weiz.graz-seckau.at/**

Foto: Franz Klamler

SEELSORGERAUM WEIZ

TAUFEN

Felix Wild
Schrems
Alexander Kainz u. Gerlinde Wild

Sophia Walcher
Tulwitzviertl
Lukas u. Cornelia Walcher

Ferdinand Friedrich Wimmer
Mitterdorf an der Raab
Georg u. Christine Wimmer

Emil Jantscher
Fladnitzberg
Lukas u. Mathea Jantscher

Josefine Raith
Fladnitz-Tober
Stefan Josef u. Bernadette Eugenie Raith

Franz Jakob Reisinger
Wiedenbergstraße
Franz-Jürgen u. Sandra Reisinger

HOCHZEITEN

Christina Jangscher & Lukas Brandl
St. Ruprecht an der Raab

Stefanie Harrer & Erick Markus Elmer
Schrems

Maria Haberl & David Vorraber
Hart

BEGRÄBNISSE

Johann Stockner
Hohenau, 62 Jahre

Gertraud Haberhofer
Eisweg, 82 Jahre

Hildegard Tendl
Arzberg, 87 Jahre

Ernestine Reisinger
Arzberg, 88 Jahre

Aloisia Schinnerl
Tober, 91 Jahre

Anna Maria Möstl
Fischteichweg, 87 Jahre

Anna Christine Sprangler
Haufenreith, 78 Jahre

Maria Rinner
Arzberger Straße, 90 Jahre

TAUFEN,

jeweils am ersten und dritten Sa. im Monat, 10:30

Datum
6. Dezember 2025
20. Dezember 2025
3. Jänner 2026
17. Jänner 2026
7. Februar 2026
21. Februar 2026
7. März 2026
21. März 2026
11. April 2026
18. April 2026
2. Mai 2026
16. Mai 2026
6. Juni 2026
20. Juni 2026
4. Juli 2026
18. Juli 2026
1. August 2026

Taufen in der Messe nach Rücksprache mit Pfarrer.
Den Ort der Taufspendung bestimmt jene Familie, die sich als erste meldet.
Weitere Termine finden Sie auf der Homepage.

MÖBEL INNENAUSBAU FENSTER TÜREN TREPPEN
TISCHLEREI Fadenberger
www.tkf-fadenberger.at | 03179 23336
WIR WÜNSCHEN IHNEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

www.proellhofer.at
GH Knoll-Prölhofer
Cafe - Bar Hills

Tel.: 03126 / 8250 • office@proellhofer.at

NISSAN innovation that excites
SUZUKI
bp
ad
EFR
alles, was auto und fahrer brauchen
LEITNER FLADNITZ GMBH
Leitner Fladnitz GmbH Schrems 3, 8163 Fladnitz/T. Tel: 03179/6132, Fax: DW 70 office@leitner-fladnitz.at

Seelsorge-Gespräch		Nach telefonischer Anfrage in der Pfarrkanzlei oder bei Hr. Pfarrer		
Anbetung	Mi.	17. Dezember, 21. Jänner, 18. Februar, 18. März	8:30-10:00	Pfarrkirche Passail
Zwergerltreff	Di.	2. Dez., 16. Dez., 13. Jän., 27. Jän., 10. Febr., 24. Febr., 10. März, 24. März	9:00-11:00	Begegnungszentrum
OASE der Stille	Fr.	23. Jän., 27. Febr., 27. März	19:00	Fladnitz
Frauenmessen	Mi.	3. Dez., 7. Jän., 4. Febr., 4. März	8:00	Pfarrkirche Passail
Gottesdienst in Tyrnau	Fr.	12. Dez. (18:00), Mo. 24. Dez. (16:00), 9. Jän. (18:00), 13. Febr. (18:00)		Kapelle
Pfarrcafe Passail	So.	11. Jänner, 1. Februar,		Passail
Pfarrcafe Fladnitz	So.	18. Jänner, 8. Februar, 8. März		Pfarrhof Fladnitz

Datum	Was	Arzberg	Fladnitz	Passail
Sa., 06. Dez.	Hl. Nikolaus Feier - mit Kindern - Fladnitz; Barbarafeier Knappen Arzberg	14:00	10:00	18:00
So., 07. Dez.		8:30	10:00	08:30 WGF
Mo., 08. Dez.	Mariä Empfängnis; Rorate in Arzberg	6:30	10:00	8:30
Di., 09. Dez.	Rorate, 6:00 Uhr Treffpunkt Raika - Fladnitz; Seniorenadvent		06:30	14:00
Sa., 13. Dez.	Rorate Firmkandidaten - Lindenberg, Versöhnungsgottesdienst in Fladnitz		18:00	6:00
So., 14. Dez.	3. Adventsonntag - Bruder in Not (Sei so frei)	10:00	08:30 WGF	8:30
Mi., 17. Dez.	Rorate kfb u. Frau in der Wirtschaft			6:00
Sa., 20. Dez.		18:00		
So., 21. Dez.	4. Adventsonntag	08:30 WGF	08:30	10:00
Mo., 22. Dez.	Rorate in Kl. Heilbrunn			19:00
Mi., 24. Dez.	Kinderkrippenfeier			15:00
	Feiern am hl. Abend	21:30	21:30	23:00
Do., 25. Dez.	Hochfest der Geburt des Herrn	8:30	08:30	10:00
Fr., 26. Dez.	Hl. Stephanus; 09:30 Pferdesegnung in Fladnitz	10:00	08:30	8:30 /10:00 WGF
Sa., 27. Dez.	Hl. Johannes - Weinsegnung		08:30	10:00
So., 28. Dez.	Kindersegnung in Passail - (Sonntag der hl. Familie)	8:30	10:00	10:00 - WGF
Mi., 31. Dez.	Jahresschlussgottesdienste		10:00	8:30
Do., 1. Jän. 2026	Hochfest der Gottesmutter, Neujahr	8:30	10:00 WGF	10:00
Sa., 3. Jän. 2026				18:00
So., 4. Jän. 2026	Taufe Jesu	8:30	10:00	08:30 WGF
Mo., 5. Jän. 2026		18:00		
Di., 6. Jän. 2026	Erscheinung des Herrn		08:30	10:00
Sa., 10. Jän. 2026			18:00	
So., 11. Jän. 2026	Anbetungstag Passail	10:00	08:30 - WGF	8:30
Sa., 17. Jän. 2026		18:00		
So., 18. Jän. 2026			08:30	10:00
Sa., 24. Jän. 2026	Lichterabend im BgZ (Boten)			18:00
So., 25. Jän. 2026		8:30	10:00	08:30 - WGF
Sa. 31. Jän. 2026		8:30		
So., 1. Febr. 2026	Kerzensegnung u. Tauferneuerung	08:30 WGF	10:00	8:30
Mo., 2. Febr. 2026	Darstellung des Herrn - Lichtmesse	15:00		19:00
Sa., 7. Febr. 2026	Lichterabend in Fladnitz, Darstellung des Herrn		18:00	
So., 8. Febr. 2026		8:30	08:30 WGF	10:00
Sa., 14. Febr. 2026				18:00
So., 15. Febr. 2026	Faschingssonntag	8:30	10:00	08:30 - WGF
Mi., 18. Febr. 2026	Aschermittwoch	15:00	08:30	19:00 WGF
Sa., 21. Febr. 2026			18:00	
So., 22. Febr. 2026	1. Fastensonntag - Suppensonntag in Passail	10:00	08:30 - WGF	8:30
Sa., 28. Febr. 2026		18:00		

REDAKTIONSSCHLUSS: 30.1.2026

THEMA: TIEFE SEHEN - ANSPRUCH & WIRKLICHKEIT

ERSCHEINUNGSDATUM: 28.2.2026